

NACHRICHTEN IN KÜRZE

GEMEINDEHAUS SOTTRUM

Literatur im Kaminzimmer

Sottrum (lkö). Der Literaturzirkel Sottrum feiert sein einjähriges Bestehen am kommenden Freitag, 22. November, mit einem Literaturabend im Kaminzimmer des Gemeindehauses in Sottrum. Ab 19 Uhr präsentieren Mitglieder des Lesekreises einige ihrer Geschichten und Gedichte. Eingelesen sind alle Literaturfreunde. Auch Gäste können an diesem Abend einen Beitrag vorlesen. Besonders Jugendliche sind willkommen. Wer sich in die Runde einbringen will, kann sich bei Jonny Remer unter der Telefonnummer 04288/ 928082 anmelden. Aber auch Kurzschriftlesende können sich noch am Literaturabend beteiligen, teilen die Verantwortlichen mit.

ORTSRAT POSTHAUSEN

Tierklinik auf der Agenda

Posthausen (lkö). Der Ortsrat Posthausen fasst sich am Dienstag, 19. November, ab 20 Uhr im Saal des Gasthauses Moorhexe, Wümmingen 12, in Posthausen erneut mit dem Bebauungsplan „Wümmingen/Rothlake“. An der Rothlake Straße 1 soll eine Klinik für Kleintiere mit angeschlossener Hundeschule errichtet werden. Die Präsentation des Vorhabens durch die Eigentümer war bei den Ratsmitgliedern im vergangenen April bereits gut angekommen. In der Sitzung am Dienstag geht es dann um die Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen.

KIRCHENGEMEINE POSTHAUSEN

Lieder, Gebete und Muffins

Posthausen (fr). Der Buß- und Betttag steht vor der Tür. Aus diesem Anlass veranstaltet die Kirchengemeinde Posthausen am Mittwoch, 20. November, einen Gottesdienst mit Abendmahl. Beginn ist um 15 Uhr in der Kapelle auf dem Steinberg. Am Abend ist ab 20 Uhr eine Generationenandacht in der Posthauser Kirche. Der Hauptkommunionskurs wird Lieder und Gebete vortragen und außerdem Muffins servieren. Es wird um eine Kollekte für Brot für die Welt gebeten.

SCHÜTZENGILDE OTTERSBERG

Zwei Wettkämpfe

Ottersberg (aya). Die Schützengilde Ottersberg ermittelt am Montag, 25. November, ihre Vereinsmeister in den Disziplinen Luftgewehr Auflage sportlich, sitzend und freie Auflage. Am 2. Dezember geht es dann um die Titel Luftgewehr-Freihand und Luftpistole, heißt es vom Verein. Beide Wettkämpfe beginnen um 19 Uhr. Nur, wer an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen hat, darf auch bei den Kreismeisterschaften starten.

LANDFRAUENVEREIN OTTERSBERG

Geschichten auf Platt

Ottersberg (aya). Die Weihnachtsversammlung des Landfrauenvereins Ottersberg findet am Dienstag, 10. Dezember, ab 14 Uhr in den Ottersberger Kreuzbuchen statt. Dabei wird Gerd Mindermann Geschichten auf Platt- und Hochdeutsch vorlesen. Außerdem stellen die Kreativfrauen ihre Produkte aus, und die Gitarrenspielerinnen kommen, wie es vom Landfrauenverein heißt.

GESTOHLENES MOBILTELEFON

Hinweise an die Polizei

Posthausen (aya). Im Einkaufszentrum Dodenhof im Bereich Modewelt in Posthausen hat ein unbekannter Täter am Sonabend nachmittags ein Mobiltelefon gestohlen. Laut Angaben der Polizei entwendete er es aus einer Umhängetasche. Zeugen der Tat sollten sich bei der Polizei in Ottersberg unter der Telefonnummer 04205/8604 melden.

FRAUENKREIS FISCHERHUDE

Vortrag im Gemeindehaus

Fischerhude (lkö). Der Frauenkreis Fischerhude lädt für Mittwoch, 21. November, zu einem Vortrag ein. Im Gemeindehaus Fischerhude referiert Gisela Tidow zum Thema „Theologie des Kirchenbaus“. Beginn ist um 15 Uhr.

Größere Küche für Parzival-Hof kostet rund 90 000 Euro

VON KAYA LEIMANN

Quelkhorn. „Und nun saget mir, wie's gefällt“, endete der zweite Vers vom Richtspruch und ging unter in lautem Applaus. Vor wenigen Tagen wurde das Richtfest für das neue Küchengebäude des Parzival-Hofs, eine von drei sozialtherapeutischen Einrichtungen der Stiftung Leben und Arbeit in Quelkhorn, gefeiert. Noch ist einiges zu tun, unter der Beteiligung von vielen helfenden Händen nimmt das Gebäude aber langsam Form an. „Die Werkstatt-Küche ist ein wichtiger Bestandteil des Parzival-Hofes. Wöchentlich gehen hier 80, manchmal sogar 130 Essen raus“, sagte Wohnheimleiter Stefan Bachmann. „Diese Erweiterung war für uns sehr wichtig. Jetzt ist hier mehr Platz“. Im Oktober hatten die Arbeiten an der Küche begonnen. Damit erweitert sie sich um 35 Quadratmeter auf rund 60. „Ohne die ehrenamtliche Arbeit – unter anderem von Bauleiter Jürgen Bischoff – hätte das nie geklappt“, so Bachmann. Der Neubau kostet 90 000 Euro, 25 000 Euro wurden von Firmen aus der Umgebung gespendet.

Im Parzival-Hof leben und arbeiten etwa sechzig Menschen mit Behinderungen in Hausgemeinschaften und Werkstätten. Als größte Aufgabe sieht es die Stiftung an, die Gemeinsamkeit von Menschen mit und ohne Behinderungen in der Gesellschaft und in einem offenen Austausch zu fördern.



Endlich ist mehr Platz: Mit einem Richtfest wurde der Rohbau der neuen Küche für den Parzival-Hof in Quelkhorn gefeiert. Damit erweitert sich das Gebäude auf 60 Quadratmeter. FOTO: FOCKE STRANGMANN

Sottrum muss Umlage erhöhen

In der Samtgemeinde können Projekte nur noch mit Krediten verwirklicht werden / 8,6 Millionen Euro Schulden

Die finanzielle Situation in der Samtgemeinde Sottrum ist angespannt. Investitionslösungen lassen sich bei einem zum Jahreswechsel erwarteten Schuldenstand in Höhe von 8,6 Millionen Euro nur noch über Kredite verwirklichen. Für Samtgemeindegemeindevorstand Marko Luckhaus ist eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage daher unumgänglich.

VON LARS KÖPPLER

Sottrum. In der Samtgemeinde Sottrum ist die Finanzierung von Projekten nur noch über Kreditaufnahmen möglich. Das hat Bürgermeister Marko Luckhaus jetzt in einer Stellungnahme klargestellt. „Wir müssen daher die Samtgemeindeumlage erhöhen“, kündigt das Samtgemeinde-Oberhaupt an. Er geht von einem sechsstelligen Betrag aus. Das trifft die Mitgliedsgemeinden hart, räumt Luckhaus ein.

Allerdings habe die Samtgemeinde Sottrum schon den niedrigsten Hebesatz der Kommunen im Landkreis Rotenburg. Weil die Sottrumer Kasse leer ist – der Schuldenstand lag zum 1. Januar 2013 bei 7,53 Millionen Euro und wird zum 31. Dezember auf 8,6 Millionen Euro geschätzt – sollen in den Haushaltsberatungen für 2014 auch Projekte auf den Prüfstand kommen, die schon als beschlossen galten. So mussten in den jüngsten Nachtragshaushalt noch mal rund

1,585 Millionen Euro an Krediten eingestellt werden, um an frisches Geld für wichtige Investitionen zu kommen. Die beiden Großprojekte – der Neubau der Turnhalle in Ahausen und der Mensabaun für die Oberschule an der Wieste – sollen indes nicht hinterfragt werden. „Hier sind die Planungsphasen schon zu weit fortgeschritten“, sagt Luckhaus.

Die Mensa soll die Samtgemeinde Sottrum nach den Schätzungen des Planers Peter Rödigs rund 1,5 Million Euro kosten. Die Schüler-Kantine soll schon zum Schuljahr 2014/15 das neue Herzstück der traditionsreichen Bildungsstätte bilden. Im Rahmen der Inklusion ist eine behindertengerechte Toilette in Mensanähe geplant. Auch ein Ruheraum soll, auch aus statischen Gründen, gebaut werden. Für den Neubau der Turnhalle in Ahausen sollen nunmehr 835 000 Euro fällig werden. In einem ersten Kostenvoranschlag war noch von 605 000 Euro die Rede.

Nachtragshaushalt ist Streitthema

Der Nachtragshaushalt war indes Streitthema im jüngsten Samtgemeinderat. Mit diesem Zahlenwerk hatte sich zuvor bereits der Finanzausschuss beschäftigt und war zu dem Ergebnis gekommen, dass zusätzliche Kosten – insbesondere für den Mensabaun – gut investiertes Geld sei. Eine Empfehlung hatten die Mitglieder des Fi-

nanzgremiums allerdings nicht ausgesprochen. In Sachen Turnhalle Ahausen war nicht klar, ob das ganze Geld für den Neubau noch in 2013 verbaut werden sollte. Von einer verlässlichen Planung für das Haushaltsjahr 2014 sind die Mitgliedsgemeinden derzeit noch ein Stück entfernt, zumal sich auf Ebene der Samtgemeinde einige Sitzungen verschoben haben, weil die genaue Erhöhung der Samtgemeindeumlage noch nicht feststeht.

Bis Anfang 2014, so Luckhaus, soll der Arbeitskreis Finanzen die Haushaltslage in der Samtgemeinde geprüft und greifbare Zahlen vorgelegt haben. „Für die Samtgemeinde ist die finanzielle Situation keine einfache Herausforderung“, gibt Luckhaus zu. Ungeachtet der angespannten Kassenlage wird im Ortskern Sottrums derzeit fleißig an Straßen und Gehwegen gearbeitet. Im Zentrum steht dabei die Große Straße.

„Dort liegen viele Baumwurzeln offen, die zu Stolperfallen werden“, erklärt Marko Luckhaus. Auch das Eingangstor zur Gesundregion, der Pendlerparkplatz an der Autobahnauffahrt Stückenborstel, wird derzeit saniert. Zudem werden in einigen Straßen die Plateau-Aufpflasterungen wieder zurückgebaut, die einmal der Verkehrsberuhigung dienen, bei vielen Anwohnern wegen des Lärms beim Überfahren der Huckel aber gar nicht gut ankamen. Eine Baustelle ist auch vor dem Sottrumer

Rathaus eingerichtet. „Wir werden an Wärmeeleitungen angeschlossen“, informiert Marko Luckhaus und fügt hinzu: „Wir wollen die Wärme aus der Biogasanlage nicht einfach verpuffen lassen.“ Auch für die Eichkamp-Schule, die Kirche und andere Gebäude im Umfeld des Rathauses soll das Wärmeeleitungsnetz angezapft werden.

Der Samtgemeindegemeindevorstand hat in Tagen klammer Kassen und steigender Umlagen aber auch gute Nachrichten zu vermelden. So bietet die Samtgemeinde allen interessierten Bürgern für Mittwoch, 20. November, eine Nachlese zum Europafest an. Ab 19.30 Uhr wird im Heimathaus Sottrum – bei freiem Eintritt – die von der Rotenburger Firma Mediafilm produzierte DVD mit den Ereignissen und Erlebnissen rund um das Europafest vorgestellt. Der Tonträger kann vor Ort gekauft werden.

Teilnehmer des Literaturwettbewerbs haben zudem einen Kleinband mit sechs Kurzgeschichten produziert. „Es ist ein Band mit lustigen und unterhaltsamen Geschichten entstanden“, freut sich Luckhaus über das 40-seitige Druckwerk. Die DVD vom Europafest und auch die Veröffentlichung der Geschichten aus dem Literaturwettbewerb sind bei der Buchhandlung und Touristik Wilkens, in der Drogerie Stöver, im Sottrumer Rathaus (Zimmer 3) und auf dem Weihnachtsmarkt erhältlich. Der Kleinband kostet drei Euro.

Neue Angebote an der Hochschule für Künste

Ottersberg stellt das Projekt „Einstieg+“ für junge Menschen vor

Ottersberg (aya). Bei einem Tag der offenen Tür an der Hochschule für Künste im Sozialen in Ottersberg konnten Studierende und Studieninteressierte am Freitag einen Blick hinter die Kulissen werfen. Im Vordergrund standen die Bachelorstudiengänge „Kunst im Sozialen, Kunsttherapie und Kunstpädagogik“, „Theater im Sozialen, Theaterpädagogik“ und „Freie Bildende Kunst“ sowie der Masterstudiengang „Kunst und Theater im Sozialen“. Außerdem gab es Rundgänge über den Campus, einen Blick in die Ateliers und eine Mappenberatung. Es wurden aber auch ein Curriculum, das seit dem Sommersemester greift, und das Angebot „Einstieg+“ vorgestellt.

Das neue Curriculum sieht für alle Studierenden ein Grundlagenstudium vor. Ein

Element dieser Ausbildung sei ein Projekt, bei dem die Erstsemesterstudierenden in Betriebe und Unternehmen der Region gehen, so die Hochschule für Künste. Dort sollen künstlerische Projekte und Aktionen realisiert werden. So werden Studierende direkt mit späteren Praxisfeldern konfrontiert, heißt es von der Ottersberger Hochschule.

Das ganz neue Angebot „Einstieg+“ richtet sich hingegen an junge Menschen, die sich noch nicht für ein Studium in Ottersberg einschreiben möchten, aber trotzdem schon mal schnuppern wollen. Sie können probeweise bis zu zwei Semester am richtigen Studienbetrieb teilnehmen und sich erst danach entscheiden. Die erworbenen Leistungen werden angerechnet, so die Hochschule weiter.

950 Bäume für einen grüneren Flecken

70 Helfer bei Pflanzaktion in Quelkhorn / Rotbuchen und Roteichen

VON DAVID ROSENGART

Quelkhorn. Der Großraum Ottersberg zählt mit zu den waldärmsten Gebieten in ganz Niedersachsen, heißt es in einer Studie. Deshalb soll der Waldanteil auf zwölf Prozent erhöht werden. Das wollen die Mitglieder der Initiative für eine klimafreundliche Energieversorgung Ottersberg (Ikeo) zusammen mit zahlreichen freiwilligen Helfern unterstützen. 950 Bäume sollen auf der Fläche in Quelkhorn am Kambrucher Weg gepflanzt werden. Am Sonabendmorgen begann die Aktion.

70 Engagierte von Ikeo, Vereine, Institutionen und Bürger des Fleckens packten mit an. „Die Resonanz ist sehr zufriedenstellend“, zog Angelika Pohlmann vom Sekretariat der Initiative ein erstes Fazit. Die knapp 1000 Pflanzen wurden gesponsert von Arnd Brüning, die vorbereitete Fläche stellte Lohnunternehmer Dirk Gieschen zur Verfügung. „Hier werden keine Ausgleichsflächen bepflanzt“, betonte Torben Mammen, Vorsitzender von Ikeo.

Bereits am frühen Morgen rückten die Helfer zur Pflanzaktion an. Nach einer kurzen Einweisung begannen die Natur-

freunde mit ihrer Arbeit. „Wir haben etwa eine Minute pro Baum gerechnet. Das wird aber wahrscheinlich nicht ganz reichen“, sagte Mammen. „Aufbäumen fürs Klima“ heißt das Projekt.

Begleitet wurde die Aktion von Udo Papenheim, Bezirksförster für den Bereich Verden. „Er empfahl uns, Rotbuchen und Roteichen zu nehmen, weil die besonders klimaresistent sind“, erklärte Mammen. „Jeder Baum zählt. Die Waldflächen im Landkreis Verden sind nicht sonderlich ausgeprägt“, fügte der Förster hinzu. Somit sei die Arbeit des Vereins ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Die Flächen, die für eine Bepflanzung in Frage kommen, würden immer geringer. „Die Landwirtschaft braucht heute einfach jedes Fleckchen Erde. Aber wir haben schon einige weitere Flächen in Aussicht. Unsere Aktion soll längerfristig angelegt sein“, blickte Vereinsvize Bernhard Schorn in die Zukunft.

Am nächsten Sonabend, 23. November, treffen sich die Naturschützer erneut am Kambrucher Weg. Ab 9.30 Uhr beginnt das Pflanzfest. Weitere Informationen gibt es im Internet unter ikeo-ev.de.



Viele Helfer packten am Sonabend mit an: auch Karsten Meyer (vorne links) und Symon Gandecki (vorne rechts) vom Parzival-Hof pflanzten am Kambrucher Weg in Quelkhorn einen Baum. FOTO: STRANGMANN

VERANSTALTUNGEN · KONZERTE
THEATER · KINO

KREISMUSEUM SYKE
Sonntag, 24. Nov. von 11 – 18 Uhr
KUNST HAND WERK & DESIGN
Kunsthändlermarkt mit Backtag
Über 100 Stände drinnen und draußen.
Info: Tel.: 04242 - 2527
www.kreismuseum-syke.de
Tante Emma-Laden, Mitmachaktionen und vieles mehr.

Bremen aktuell! www.weser-kurier.deWESER
KURIER

Wir haben die Tickets!

Ob Theater oder Kabarett, Musical oder Oper, klassisches Konzert oder Rock-Festival – bei uns gibt es genau das Richtige für Ihren Geschmack.

Für die Treue unserer Abonnenten bedanken wir uns mit Vergünstigungen und Exklusivleistungen für viele Konzerte und Veranstaltungen.

Tickets erhalten Sie im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern, im Internet unter www.weser-kurier.de sowie telefonisch: **04 21/36 36 36**